

vom mir Ihnen versuchten
Unaufbörlichen Arbeiten eine Ver-
zeihung bitte, bin ich,

mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr immer ganz ergebener

Dr. C. Brun

Hamburg 14. 4. 22

Lieber Herr Doktor!

Mit bestem Dank für die mir überreichte Post würde ich Ihnen
vorstehenden Brief ganz beantwortet und späteren Rückgabe, der sehr
frühe ist also ganz vernünftig; verheißt ist aber, daß er die Besondere
noch besser richtet. Er soll sie mit dem Manuskript an Sie
schicken; erreichen Sie ihm das auch, noch einmal in meinem
Namen und entschuldigen Sie mich, daß ich ihm nicht direkt ant-
worte; ich sei auf der Reise u. s. w. Die Einleitung kann er mir
wegen noch einmal bekommen; wenn Sie sie haben, schicken Sie sie
ihm als eingeschriebenem Geschäftspapier, wenn sie noch bei mir ist, muß
er erwarten Sie als geschäftsmännlich. — In Berlin ist alles ordnungsgemäß
weiter verlaufen; der für das beschlossene Resultat ist, daß St. 30, 2 aufge-
gelöst und 30, 1 mit einem noch zu beschaffenden Register abgeschlossen wird;
Die Falschungen bei der Papierbeschaffung u. der Typen waren zu groß; 30, 2
würde ganz anders ausgehen haben als 30, 1. Was für 30, 2 kauft man aber
heute noch — mit lateinischen Noten u. Einzelbelegen, denn das haben wir
in Deutschland gemacht. Ich will — in der 33. Quartel, diesen
Druck sofort loslassen lassen, wenn das letzte Satz erledigt ist; damit kein
Rand mehr zu thun wird, muß der Amator mit hinein kommen.